

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

112 (19.7.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256364](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256364)

# Zeverisches Wochenblatt.

Nr. 112. Dienstag, den 19. Juli 1870.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hiermit bekannt, daß angeordnet ist, daß, wenn französische Kriegsschiffe sich nähern, das Leuchtfeuer auf Wangerooge nicht angezündet, beziehentlich daß dasselbe dann ausgelöscht werden soll.

Oldenburg, 1870 Juli 16.

Staatsministerium.  
Departement des Innern.  
von Berg.

Bezirks-Commando Oldenburg I.

### Bekanntmachung.

Nachdem durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 16. Juli 1870 die Mobilmachung des 10. Armeecorps befohlen, werden alle Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche im diesseitigen Bezirke ihren Wohnsitz haben und nicht in Controle stehen, hierdurch angewiesen, sich sofort beim nächsten Bezirks-Feldwebel resp. im Bataillons-Stabs-Quartier anzumelden.

Gegen Zuwiderhandelnde wird gemäß §. 94 des Militär-Strafgesetzbuchs das weitere Verfahren diesseits eingeleitet werden.

Oldenburg, den 16. Juli 1870.

v. d. Lund.

Bezirks-Commando Oldenburg II.

Alle augenblicklich außer Controle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes im Bezirk des 2. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden hiermit aufgefordert, sich unverweilt im Bureau des Bataillons (Langestraße Nr. 69) zu melden.

In diese Kategorie gehören auch die Mannschaften der Ersatz-Reserve erster Classe.

Die zur See oder ins Ausland beurlaubten Mannschaften sind durch ihre Angehörigen sofort zu benachrichtigen, daß sie augenblicklich in ihre Heimath zurückkehren müssen, um der Einberufungs-Ordre Folge zu leisten.

Sämmtliche geehrten Redactionen der Blätter des Großherzogthums werden ersucht, diese Aufforderung zur möglichst schleunigen Verbreitung aufzunehmen.

Oldenburg, den 16. Juli 1870.

von Albedyhl,  
Oberstlieutenant und Bezirks-Commandeur.

Das diesjährige Departements-Ersatzgeschäft für die Aushebungsbezirke Zever und Jadegebiet findet **am 23. Juli d. J., Morgens 7 Uhr, in Sanders Gasthause zum Adler hier in Zever**

Statt und haben sich sämmtliche Militärschlichtige, welche bei den Musterungen im Mai d. J. als dienstbrauchbar befunden, zur Ersatzreserve designirt oder auch als dauernd unbrauchbar bezeichnet sind, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen

zu dem gedachten Termine einzufinden.

Zever, 1870 Juli 16.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.  
v. Heimburg.

Am 5. d. M. sind zu Altgarmstiel zwei aneinander gefoppelte weiße Lulämmer, beide mit einem Einschnitte im rechten Ohre, geschüttet und im Stalle des Wirths Cornelius Müller daselbst aufgestellt.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, seine Ansprüche bis zum 26. d. M. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls die geschütteten Thiere an dem gedachten Tage, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden sollen.

Zever, 1870 Juli 13.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

## Siel-Sache.

Vom 23. d. M. an wird bis weiter durch den Bandler-Siel Seewasser eingelassen werden.

Zever, 1870 Juli 16.

Vorstand der Rüstinger-Knipphauser Sielacht.

v. Heimburg.

Lauts.

## Deich-Sachen.

Am 6. August d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

sollen in Peters Gasthause zu Mariensiel die Arbeiten zweier am Bandlerdeich anzulegenden Steindofstrungen öffentlich verdingen werden.

Zever, 1870 Juli 10.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Lauts.

Das Fahren auf der Kappe des Schaudeichs von Rüstiersiel bis zur Preussischen Grenze wird bei einer Brüche von 1—10 Thlr. untersagt.

Zever, 1870 Juli 9.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Lauts.

## Preussisches Jadegebiet.

Es wird bekannt gemacht, daß der Zollamts-Assistent Hildebrecht zu Wilhelmshaven als Rechnungsführer der Armenkasse des Jadegebiets bestellt und verpflichtet worden ist.

Zever, 1870 Juli 11.

Königlich Preussisches Amt des Jadegebiets.

v. Heimburg

## Verpachtung.

Am Donnerstag, den 21. Juli d. J.,



sollen 47 Matten, im Pakenser Groden belegen, in Abtheilungen von etwa 2 Matten, für diesen Sommer zum Mähen und die Ettgrode davon, oder die ganze Fläche zum Beweiden bis zum 1. November d. J. in Complexen, wie sie durch gute Schlöte eingefriedigt liegen, von 12, 15 und 20 Matten verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich am besagten Tage, Nachmittags 3 Uhr, in H. E. Fühls Hause zu Hooftiel einfinden wollen.

Hooftiel, 1870.

H. E. S i d d e n.

### Vergantungen.

## Frucht- und Mehde-Verkauf.

Der Hausmann F. H. Klänge zu Koffhausen läßt am

**Donnerstag, den 21. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, auf seinem Landgute zu Koffhausen

24 Grasen probsteier Hafer und

40 " Ufergras

in passenden Abtheilungen auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer hiedurch geladen werden mit dem Bemerkten, daß der Hafer theils an, theils in der Nähe der Chaussee belegen ist.

Käufer versammeln sich in Franzen Wirthshause zu Koffhausen.

Mariensiel, 1870 Juli 7.

B a r n e s.

## Mehde-Verkauf.

Der Hausmann C. W. Lüken hieselbst, als Curator über das in Grundstücken bestehende Vermögen des weil. F. B. Fittica, läßt am

**21. und 22. Juli d. J., jedesmal**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

**auf dem Landgute zu Moorhausen,**

**Gemeinde Sillenstede,**

die Mehde von 70—80 Matten Grünland sammt Ettgrode öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen und wollen Liebhaber sich in dem Brenneriegebäude zu Moorhausen einfinden.

Kausliebhaber, welche die vorherige Besichtigung der Mehde wünschen, wollen sich an den Pächter R. Wessels zu Moorhausen wenden.

Sever, 1870 Juli 12.

In Auftrag:

F i m m e n, Kflr.

Der Fuhrmann Hero Tjarks zu Uffel beabsichtigt folgende Gegenstände, als:

2 Wagen mit Geschirr, 1 fein. Schweinetrog,

1 Wagensegel, mehrere Ketten, 2 Eingestelle, 1

Grüßkiste, 1 Futterkiste, 3 Heugabeln, 1 Loth,

1 Wagenstuhlklissen, 1 Mistkarre, 1 Butterkarne,

1 Stremtine, 1 kupf. Milchkeffel, 1 kupf. Rahmschüssel,

1 kupf. Milchsieb, 1 Bactrog nebst

Leigspaten, 1 Paar Wagenfielen, 2 Schalen

nebst Bilancen und Ladentisch, 1 Hobelbank

und allerlei Zimmergeräthe am

**Sonnabend, den 23. d. M.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Nach Beendigung obiger Auktion werde ich für den Landwirth Kemmer Billms 2 1/2 Diemathe Probsteier Hafer auf dem Halm an Ort und Stelle öffentlich feilbieten.

Wittmund, den 17. Juli 1870.

S i l d e n, Auct.

**Der Hausmann F. B. Dhen zu Groß-Frankreich bei Kniphaußen**

**läßt am**

**Sonnabend, den 23. d. M.,**

**Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

**auf seinem Landgute daselbst**

**6—9 1/2 Grasen Winter=**

**gerste**

**2 Grasen Roden**

**12 " Bohnen**

**13 " Hafer**

sowie das Ufergras von 70 Grasen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauf-

liebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1870 Juli 16.

Hedden, Auctionator.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hajo Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am

**Sonnabend, den 23. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Wohnung

ca. **30—40 Stück**

**große und kleine**

**Schweine**

**besten Race**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Juli 15.

v. C ö l l i n.

**Holzverkauf**

**zu**

**Mariensiel.**

Eine pr. „Oscar“, Capt. Behrens, von Normen angebrachte Ladung Holz:

ca. **100,000 Fuß Dielen, 1 1/2, 1 1/4,**

**1 und 3/4 Zoll dick, von verschiede-**

**nen Breiten, sowie eine große**

**Parthie Masters und Nischelholz,**

sohl auf Ordre Herrn G. F. Fooker für auswärtige Rechnung am

**Sonnabend, den 23. Juli,**

## Nachmittags 2 Uhr,

auf dem an der Chaussee zu Mariensiel belegenen Lagerplatz öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Diese Ladung Holz zeichnet sich durch besondere Güte vortheilhaft aus und werden Kaufliebhaber eingeladen.

J. H. Gerriets.

Der Herr Landwirth Jakob Frerichs zu Wedel-  
feld in der Herrlichkeit, welcher seinen landwirth-  
schaftlichen Betrieb aufgibt, läßt am

Montage, den 25. Juli d. J.,

## Nachmittags 1 Uhr,

25 Grasen Wehde,

8 Grasen Gerste nebst Ettgrode und  
Ufergras

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

In einem später bekannt zu machenden Termine  
werden noch 39 Grasen Hafer und 23 Gra-  
sen Bohnen zum Verkaufe kommen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß der Flächen-  
inhalt des zu verkaufenden Landes genau so angege-  
ben werden soll, wie Verkäufer solches von der gräf-  
lichen Rentei Gödens gepachtet hat.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Friedeburg, den 4. Juli 1870.

E g g e r s, Auct.

## Holz-Verkauf

### zu Hooftsiel.

Eine pr. Schiff „Fortuna“, Capt. Hoof, direct  
von Norwegen angebrachte bedeutende Ladung Holz,  
bestehend in:

ca. 100,000 Fuß

$\frac{5}{4}$  und 1zöll. Dielen

in Längen bis zu 27'

und in Breiten bis zu 11",

all auf Dreie des Herrn H. G. F. Lubinus in Zever  
für Rechnung dessen, den es angeht, am

Mittwoch, den 27. d. Mts.,

## Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft  
werden, und ladet dazu Käufer ein

v. C ö l l n, Auctionator.

## Frucht-Vergantung.

Die Herren Landwirthe Bernhard Hinrichs zu  
Wohlfeldhausen und H. Heinen zum Berg lassen am  
Freitage und Sonnabend, den

29. und 30. Juli d. J.,

am Hillensen Hamm bei Zever und zu Kleiburg,

am Montage, den 1. August d.

J., zu Wiefels und zu Klein-

Scheep, jedesmal Nachmittags 2

Uhr anfangend,

ca. 50 Matten Hafer

(theils Probsteier, theils Futterhafer)  
in passenden Abtheilungen auf Zahlungsfrist meist-  
bietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Ersuchen ein-  
geladen, sich an den beiden erstgedachten Ver-  
kaufstagen Nachmittags 2 Uhr in der  
kleinen Waage hieselbst, und am dritten  
Verkaufstage ebenfalls Nachmittags 2 Uhr  
bei Onno Wilken zu Klein-Scheep  
Behausung versammeln zu wollen.

Zever, 1870 Juli 17.

v. C ö l l n.

## Vorläufige Anzeige.

Eine für

### Mariensiel

bestimmte, bereits am 28. Juni von Norwegen ex-  
pedirte Ladung Dielen soll sofort nach Ankunft in  
passenden Cavelingen am Hafen zu

### Mariensiel

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft  
werden.

Die Ladung ist in jeder Beziehung aufs sorg-  
fältigste ausgewählt und besteht in:

$\frac{3}{4}$ z,  $\frac{1}{4}$ z,  $\frac{3}{4}$ z und  $\frac{1}{2}$ zöll. Dielen, in außeror-  
dentlich schönen Längen und Breiten bis zu  
12".

Der Verkaufstermin wird demnächst durch diese  
Blätter näher bekannt gemacht werden.

Zever, Juli 3. 1870.

H. G. F. Lubinus.

### Armen-Sache.

Einen arbeitsfähigen Mann hat unterzubringen.  
Zever. J. H. Duden.

### Schul-Sache.

Von den Steuerpflichtigen werde ich am 21.  
Juli pro 1870/71 eine Schulanlage in meinem Hause  
erheben.

Um Zahlung wird sehr gebeten.

Sillenstede, 1870 Juli 16.

M ü l l e r, Rfr.

### Notifikationen.

Die in der Kleiburg bei Zever belegene Land-  
stelle, welche gegenwärtig von Heero Janssen Peters  
bewohnt, bestehend aus guter Behausung, Garten  
und circa  $3\frac{1}{2}$  Matten kiddigfreien Landes wünsche ich,  
zum Antritt am 1. Mai 1871, unter der Hand  
zu verpachten. Auch bin ich Willens, dasselbe billig  
zu verkaufen. Liebhaber zu dem einen oder andern  
können sich an Herrn Schreiber Meyer senior in  
Zever oder an den Unterzeichneten wenden.

Bemerkt wird noch, daß zu der Stelle auch ca.  
3 Jück Grünland gepachtet werden können und daß  
in der geräumigen Scheune für 5 Stück Hornvieh  
und 2 Pferde gute Stallung vorhanden ist.

Zever, Schlachtbleiche, 1870 Juli 17.

D. B. Hinrichs.

Denjenigen, der mir unerlaubter Weise meine  
Börskarte mitnahm, ersuche ich gefälligst um Zurück-  
erstattung, widrigenfalls ich solches zur Anzeige brin-  
gen werde.

Zever, Juli 15. 1870.

J. D. Sander im „Adler“.

Sämmtliche  Sommersachen,  als:  
**Kleiderstoffe, Sonnenschirme,  
 Jaquets und Talmas**

verkaufe ich von heute an zu  ganz bedeutend   
 herabgesetzten Preisen.

Zeber, 1870 Juli 16.

**A. Mendelsohn.**

Männer und Frauen (auch Jungfrauen), welche einen Zweigverein  
 (des Oldenburger Landesvereines) zur Pflege verwundeter und er-  
 krankter Krieger in Zeber mitgründen helfen wollen, werden hiemit  
 eingeladen, sich am **Dienstage**, Abends 8 Uhr, im „Adler“ einzufinden.

Der Herr Hausmann H. Gerdes zu Minsen beabsichtigt wegen Auf-  
 gebung der Landwirthschaft seine Früchte, Pferde, Hornvieh etc. zu Anfang  
 des Monats August d. J. an einem noch näher bekannt zu machenden Tage  
 öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, was hiedurch vorläufig bekannt  
 gemacht wird.

Hohenkirchen, 1870 Juli 17.

**D I t m a n n s , Auct.**

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
 jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlbätig, verschönernd und erfrischend  
 einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-  
 Anweis. 3 Sgr. — 4 Stück in einem Packet 10 Sgr. — fortwährend zu haben bei **G. W. Hillers  
 Wwe., Porzellanwaarenhandlung in Zeber.**

Zeber. Gesucht. Auf den ersten August ein  
**zuverlässiger erster Müller=  
 knecht.**

Jahresgehalt 18—20 Pistolen. Gute Zeugnisse sind  
 erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition  
 des Zeberschen Wochenblatts unter Nr. 38.

**Z u v e r k a u f e n .**  
 Ein fettes Kalb, vier Wochen alt.  
 Kronenburg. **G. F. Cornelisen.**

**Gesucht.**  
 Auf sofort eine Großmagd.  
 Horstens. **K. K. Schemering.**

**Gesucht.**  
 Auf sofort eine Magd, die gut melken und was-  
 schen kann.  
 Bahnhof Sande, Juli 17. 1870.  
**G. Griffel Wwe.**

**Zu Dienst gesucht.**  
 Sofort ein Knecht oder Arbeiter.  
 Zeber, 1870 Juli 16.  
**G. L ü f e n .**

Die Verlobung mit Bernhard Duden ist meiner-  
 seits aufgehoben.  
 Bottenb. **M. H a r m e .**

Redaction, Druck und Verlag von **G. L. Wettker u. Sohn** in Zeber.  
 — **Hierzu eine Beilage** —



# Beilage

zu Nr. 112 des Feverschen Wochenblatts vom 19. Juli 1870.

## Notifikationen.

### Oldenburger Landesverein

zur  
Pflege im Felde verwundeter und  
erkrankter Krieger,

unter dem Protectorate  
Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs  
und der Frau Großherzogin.

Oldenburg, den 16. Juli 1870.

Bei dem bevorstehenden Kriege werden wir mit  
voller Zuversicht auf die freudige Opferwilligkeit un-  
serer Landsleute, für die Zwecke unseres Vereins, des  
ersten, der sich dem Preussischen Centralvereine an-  
schliesen dürfen. Wir bitten zunächst um Geld-  
beiträge, zu deren Empfangnahme die unterzeichneten  
Mitglieder bereit sind.

Fräulein Christine Claussen.

Frau Oberstaatsanwalt Küder.

Oberstaatsarzt Dr. Müller.

Kaufmann Bernh. Fortmann.

Oberger-Anwalt Dr. Foyer.

## Außerordentlicher Frauenverein

Donnerstag, den 21. Juli,  
Nachmittags 4 Uhr,

im „Adler“ zur Berathung über Vorbereitungen, betr.  
die Pflege der im Kriege Verwundeten. Es bittet  
um recht zahlreiche Theilnehmung

der Vorstand.

## Gut gewonnenes Heu

in Heden von 5 Matten Neuland ist zu verkaufen  
in der Pastorei zu Westrum, sowie auch ein Matt  
Sommergerste.

Für meinen zum Militär einberufenen Fahr-  
knecht suche ich sofort einen anderen oder einen Ar-  
beiter.

Sengwarden, 1870 Juli 18.

Müller H a r m s.

Herr Schuhmacher F. Benzel in Wilhelmshaven  
will wegen Wegzugs das von ihm selbst bewohnte  
Haus nebst Zubehörungen, welches zur Zeit auch als  
Gefellen-Herberge benutzt wird, unter der Hand ver-  
kaufen und werden Liebhaber ersucht, sich zum Con-  
tractiren an

Freitag, den 5. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Verkäu-  
fers einfinden zu wollen.

Das fragliche Haus, vor einigen Jahren neu  
erbaut, befindet sich in einem guten Stande und ist  
der guten Lage wegen zum Ankauf mit Recht zu  
empfehlen.

Heppens, 1870 Juli 12.

R o d l.

G e s u c h t.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen aufs  
ganze Jahr.  
Sande.

R. Siemens.

## Versammlung

des landwirthschaftlichen Vereins  
zu Gooßfeld

am 21. d. M., Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Lehrling oder Ciner, der schon  
ein oder zwei Jahr als Lehrling fungirt hat.

Fedderwarden, Juli 14. 1870.

Joh. F. Hinrichs.

Der Hausmann Hillerich Janssen Dudden zu  
Asterfeld will sein in hiesiger Gemeinde belegenes  
Landgut „Kleinkopperburg“, bestehend aus Behausun-  
gen und 54 Matten Landes neuer Maasse, zum An-  
tritt auf den 1. Mai 1871, unter der Hand veräu-  
fern und werden Liebhaber ersucht, sich am

22. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths G.  
Cornelius in Hohenkirchen zum Contractiren einfinden  
zu wollen, wobei bemerkt wird, daß bei einem irgend  
hinlänglichen Gebote der Zuschlag sofort ertheilt  
werden soll.

Hohenkirchen, 1870 Juni 30.

D i t m a n n s, Auct.

## Haus-Verkauf.

Der Landwirth Heinrich Mammen zu Oldorf  
will seine zum Lettenser Defferdeich belegene Häus-  
lingsstelle zum Antritt auf den 1. Mai 1871 ver-  
kaufen. Kaufliebhaber wollen sich am

22. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Kaufmanns Mammen Gasthause zu Alt-  
garnsfiel einfinden. — Unterzeichneten, welcher zum  
Contractabschluß bevollmächtigt wird, bei nur irgend  
annehmbarem Gebote sofort den Zuschlag ertheilen.

Fever, 1870 Juli 15.

B e h r e n s, Rec.

## W. HERBST, Zahnarzt,

obernstrasse No. 33, erste Etage,

in Bremen.

Diejenigen, welche mir bis zum 1. Janr. 1870  
laut Rechnung schulden, ersuche hiemit spätestens ge-  
gen den 1. August d. J. Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, Juli 18. 1870.

J. G. D n n e n.

Eine Kuh kann für die Milch in gute Weide  
kommen bei

Gastw. Buschmann  
in Middoge.

Sonntag, den 24. Juli,

## Tanzmusik

bei Chr. Genters zu Wiederns.

Es ist ein Sonnenschirm stehen geblieben. Gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang zu nehmen.

Sever, 1870 Juli 15.

J. D. Sander.

Gesucht.

Auf sofort ein Mädchen von 16—18 Jahren. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 37.

Sever, 15. Juli 1870.

Gefunden.

Am Sonntage, den 3. d. Mts., zwischen Neuheppens und dem Schüßensfelde zu Wilhelmshaven eine goldene Brosche.

Die Eigenthümerin kann dieselbe gegen Angabe der Merkmale und Erstattung der Insertionsgebühren bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.

Neuende, den 14. Juli 1870.

H. Janssen.

Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling oder einen jungen Mann, der Ostern oder Mai seine Lehrjahre beendet hat, sofort oder gegen den 1. August d. J. anzutreten.

Sengwarden, 1870 Juli 12.

Hedden.

Gesucht.

Zum ersten August ein Dienstmädchen, welches gut waschen und melken kann, gegen hohen Lohn.

Knoop, Schmiedemeister.

Wilhelmshaven, den 13. Juli 1870.

Auf sogleich

**zwei Zimmergesellen.**

Henrich Frerichs,  
Breddewarden.

**Citronen,**

beste große Frucht, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Ehr. Diebr. Janssen in Schortens will seine Häuslingsstelle verkaufen und ist der Unterzeichnete mit dem Verkauf beauftragt. Das Haus, welches aus 2 complete Wohnungen besteht, eignet sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Geschäftshause.

Schortens, 1870 Juli.

D. A. Gills.

**Schwarze, rothe und weiße  
Johannisbeeren**

bei **Andreas Hinrichs**  
am Pannwarf.

**Einmach-Büchsen,**  
etwas Ausgezeichnetes, mit hermetischem Verschuß, empfiehlt

**J. C. R. Wölfel.**

Sever, Juni 1870.

Die von mir benutzte Wohnung wünsche ich auf den 1. Septbr. zu verasterpachten.

Accum.

Wwe. Albers.

**Eischränke,**

wovon ein Exemplar zur gefälligen Ansicht am Lager habe und Zeichnungen in verschiedenen Größen zu Diensten stehen, empfiehlt

**J. C. R. Wölfel.**

Sever, Juni 1870.

**Mürbekochende grüne Erbsen,**  
à Kanne 2 gr., empfiehlt

**D. R. Mammen.**

**Altgarnsfiel.**

**Geburts-Anzeige.**

Statt Ansage.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden erfreut

Anton Müller und Frau,

Elise geb. Gerdes.

Neuender-Kirchreihe, Juli 14. 1870.

**Todes-Anzeigen.**

Diesen Morgen gegen 7 Uhr starb unsere einzige Tochter

**Louise**

in einem Alter von reichlich 4 Jahren.

Sever, den 16. Juli 1870.

H. D. Clasen u. Frau.

Am 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr, starb an einer Brustkrankheit und hinzugetretener Gehirnentzündung, viel zu früh für mich und meine sechs kleinen unmündigen Kinder, meine innigstgeliebte Ehefrau,

**Inse Margarethe geb. Grafs,**

in ihrem 32. Lebensjahre und im 13. Jahre unserer glücklichen Ehe. Diesen so höchst schmerzlichen Verlust bringen Verwandten und Bekannten hiemit zur Anzeige

J. B. Folkers und Kinder.

Deppenhausen, 1870 Juli 13.

Die Beerdigung findet am 19. d. M., Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, statt.

Heute Morgen um 9 Uhr entriß uns der unbittliche Tod unsern guten Sohn und Bruder

**Hinrich Becker**

in dem noch nicht vollendeten 16. Lebensjahre.

Allen Bekannten wird dieser Trauerfall hiemit zur Anzeige gebracht von

Eheleuten Becker nebst Geschwistern.

Gihuse, Gemeinde Hohenkirchen, 1870 Juli 17.

Heute Morgen 8 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber ältester Sohn

**Behrend Martens**

in seinem 19. Lebensjahre, was wir allen Verwandten und Freunden hiemit zur Anzeige bringen.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern

A. B. Drantmann und Frau,

geb. Dittmanns.

Scheep, 1870 Juli 18.